



(11)

EP 3 489 425 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
12.06.2019 Patentblatt 2019/24

(51) Int Cl.:
E03B 7/07 (2006.01)
E03C 1/02 (2006.01)
G01F 1/64 (2006.01)
E03B 7/09 (2006.01)
E03C 1/10 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
29.05.2019 Patentblatt 2019/22

(21) Anmeldenummer: **18207106.8**(22) Anmeldetag: **19.11.2018**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(30) Priorität: **22.11.2017 DE 202017006045 U**

(71) Anmelder: **Gebr. Kemper GmbH + Co. KG**
Metallwerke
57462 Olpe (DE)

(72) Erfinder: **Schuppert, Manuel**
57368 Lennestadt (DE)

(74) Vertreter: **Grünecker Patent- und Rechtsanwälte**
PartG mbB
Leopoldstraße 4
80802 München (DE)

(54) **VORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER SPÜLAKTIVITÄTEN EINER WASSERLEITUNG**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung (2) und ein Verfahren zur Überwachung der Spülaktivitäten einer Wasserleitung. Die Vorrichtung hat eine Schnittstelle (4), die mit der Wasserleitung verbindbar ist, zwei elektrisch leitfähige Kontaktflächen (6, 8), zwischen denen ein elektrisch isolierendes Material (10) angeordnet ist und die in mit der Wasserleitung verbundem Zustand der Vorrichtung (2) von in der Wasserleitung befindlichem Fluid anströmbar sind, und ein Mess-

modul (20) zur Überprüfung eines elektrischen Stromflusses und/oder eines elektrischen Widerstands und/oder einer elektrischen Spannung zwischen den zwei Kontaktflächen (6, 8). Dabei wird die unterschiedliche Leitfähigkeit von Wasser und Luft ausgenutzt, um das Fließen von Wasser stromabwärts des Spülventils zu überprüfen. In einem nebengeordneten Aspekt gibt die vorliegende Erfindung ein Trinkwassersystem an.

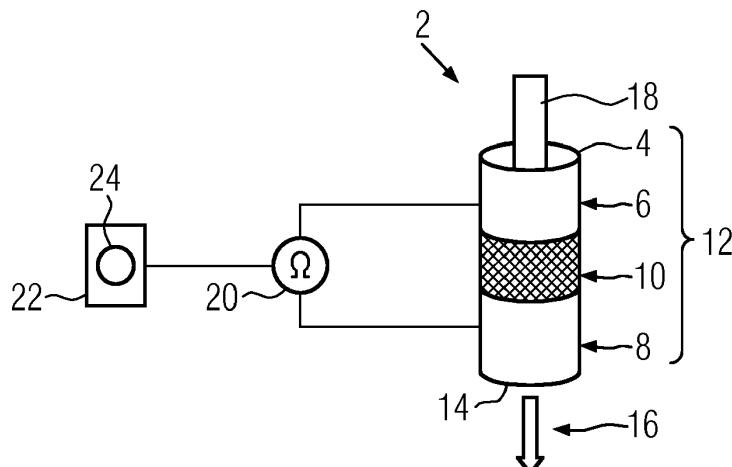


FIG. 1



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 18 20 7106

5

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betriefft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
10 X	WO 89/11083 A1 (NIELSEN PAUL VERNER [DK]) 16. November 1989 (1989-11-16) * Seite 6, Zeile 11 - Seite 7, Zeile 12; Abbildung 1 *	1,2,6-9, 12-15	INV. E03B7/07 E03B7/09 E03C1/02 E03C1/10
15 A,D	DE 10 2007 009007 A1 (JOBST FRANK [DE]) 28. August 2008 (2008-08-28) * das ganze Dokument *	1,14,15	ADD. G01F1/64
20			
25			
30			
35			
40			
45			
50 1	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
55	Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 26. April 2019	Prüfer De Coene, Petrus
	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 18 20 7106

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

26-04-2019

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
15	WO 8911083	A1 16-11-1989	AT	87736 T	15-04-1993
			AU	2945589 A	29-11-1989
			DE	3879961 T2	15-07-1993
20			DK	252388 A	07-11-1989
			EP	0406244 A1	09-01-1991
			JP	2579693 B2	05-02-1997
			JP	H03504041 A	05-09-1991
			RU	2003945 C1	30-11-1993
			US	5119674 A	09-06-1992
			WO	8911083 A1	16-11-1989
25	<hr/>				
30	<hr/>				
35	<hr/>				
40	<hr/>				
45	<hr/>				
50	<hr/>				
55	<hr/>				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82